

Wirtschaftsplan

2024

Kommunale Wasserwerke

Grimma – Geithain GmbH

Sparte Trinkwasser

Sparte Abwasser

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, usw.) auftreten.

Stand: 15.11.2023

Erstellt von Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH in Zusammenarbeit mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbericht	3
2 Sparte Trinkwasserversorgung	4
2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2024	4
2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2024	8
3 Sparte Abwasserentsorgung	11
3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2024	11
3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2024	15
4 Gesamt (Sparten TW + AW)	18
4.1 Erfolgsplan Gesamt 2024	18
4.2 Vermögensplan Gesamt 2024	19
Anlagen	20
Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2023 - 2027	20
Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2023 - 2027	21
Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2023 - 2027	22
Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2024	23
Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2025 - 2027	24
Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2023 - 2027	25
Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2023 - 2027	26
Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2023 - 2027	27
Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2024	28
Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2025 - 2027	29

1 Vorbericht

Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) ist für die Erbringung von Leistungen zur Versorgung der Bürger und Kommunen, von Unternehmen der Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe mit Trinkwasser sowie zur Durchführung von Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der anfallenden Fäkalien im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) zuständig.

Zum 01.01.1999 wurde die KWW teilprivatisiert, d.h. die Veolia Wasser Deutschland GmbH (VWD, vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) erwarb 49 % der Geschäftsanteile der KWW vom VVGG. Außerdem übernahm die VWD zum 01.04.1999 auf der Grundlage der geschlossenen Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge die komplette kaufmännische und technische Betriebsführung der KWW und führte für den VVGG den Entgelt-/ Gebühreneinzug bei den Kunden bis zum 31.05.2005 durch.

Die Grundlage für die Umsetzung dieser Leistungen durch die KWW bildet der zwischen dem VVGG und der KWW zum 01.04.1999 geschlossene Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag, welcher insbesondere die Übertragung der Betriebsführung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen, die Realisierung von Neuinvestitionen und den Entgelt- und Gebühreneinzug (bis zum 31.05.2005) zum Inhalt hat.

Weiterhin sichert der zwischen dem VVGG und der KWW bestehende Erbbaurechts- und Nutzungsüberlassungsvertrag die Verfügungsberechtigung über die Grundstücke und die Nutzungsrechte an den betrieblichen Ver- und Entsorgungsanlagen (Altanlagevermögen), die im Gebiet des VVGG belegen sind.

Mit Wirkung zum 01.01.2000 wurden die Wasserversorgung Rathendorf GmbH und die KWW Abwasser Service GmbH auf die KWW verschmolzen.

Dem folgend ist auch die technische und kaufmännische Betriebsführung für das ehemalige Verbandsgebiet Rathendorf auf die KWW übergegangen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW geändert. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages ergab sich aus der Änderung des Gemeindefinanzrechts entsprechend § 96 a SächsGemO. Zuletzt wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.09.2021 geändert. Diese Neufassung wurde notwendig, um eine eindeutige Regelung zur Verfügung über die Geschäftsanteile für den Fall, dass die Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsverträge zwischen der KWW und der VWD beendet werden, zu schaffen. Die Verbandsversammlung des VVGG hat mit Beschluss vom 29.09.2021 dieser Neufassung zugestimmt.

Das **Cash-Management** der KWW erfolgt über ein eigenes Bankkonto bzw. über das Bankkonto des VVGG. Das Finanz- und Cash-Management gemäß der bestehenden Betriebsführungs- bzw. Dienstleistungsverträge wird in enger Abstimmung zwischen VVGG, KWW und VWD vorgenommen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2024 basiert im Wesentlichen auf Hochrechnungen vom Oktober 2023 für das laufende Wirtschaftsjahr und einer aktualisierten Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2027.

Die Inflationsrate in Deutschland - gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat - lag im Oktober 2022 bei + 10,4 %. Im Oktober 2023 lag die Inflationsrate noch bei 3,8 %. Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei wesentlichen Indizes ab, die beispielsweise der Berechnung der Betriebsführungsentgelte zugrunde liegen, welche die KWW an VWD zu zahlen hat. Sowohl im Bereich Trinkwasser als auch im Bereich Abwasser betrifft dies vor allem die Indizes Elektrischer Strom GP-3511 und Chemische Erzeugnisse GP-20, welche bis September 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17,6 % gesunken, bzw. marginal um 0,6 % gestiegen sind (2022: +107,8 % bzw. +27,9 %). Im Bereich Abwasser wirkt sich darüber hinaus der Index Nichtwohngebäude "gewerbliche Betriebsgebäude" mit einer Steigerung um 9,6 % (2022: +17,5 %) und der Index Ortskanäle mit einer Steigerung um 11,0 % (2022: 14,7 %) bis zum Ende des dritten Quartals 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf das Betriebsführungsentgelt aus. Insgesamt liegt im Jahr 2023 die Index-basierte Steigerung des Betriebsführungsentgeltes Trinkwasser vor allem auch aufgrund der Erhöhung der Grundwasserentnahmeabgabe bei etwa 4,9 % (Plan 10,8 %) und des Betriebsführungsentgeltes Abwasser bei rund 2,9 % (Plan 6,2 %). Für das Jahr 2024 muss nach aktueller Einschätzung in beiden Bereichen mit weiteren Steigerungen um moderate 1,4 % bzw. 1,3 % gerechnet werden.

2 Sparte Trinkwasserversorgung

2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2024

GuV Trinkwasser [€]	2022	2023		2024
	Ist	WiPI	HR	Plan
1. Umsatzerlöse	9.128.235	10.237.393	9.816.202	10.076.145
1.1 Bg-Entgelt VVGG	6.543.727	7.247.800	6.888.782	6.986.400
1.2 Dienstleistungen	390.194	356.000	359.780	367.700
1.3 Eigenkapitalverzinsung	194	195	195	195
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-26.270	146.896	149.333	113.833
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.114.344	2.380.574	2.312.184	2.502.092
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	100.025	100.029	100.029	100.026
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	6.021	5.900	5.900	5.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	548.194	453.102	488.992	493.487
2.1 Aufl. Inv.Uusch./ SoPo mit RücklAnteil	483.682	448.102	483.992	488.487
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	16.953	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	47.559	5.000	5.000	5.000
3. Materialaufwand	6.934.045	7.604.100	7.248.762	7.354.300
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.934.045	7.604.100	7.248.762	7.354.300
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVGG</i>	6.543.727	7.247.800	6.888.782	6.986.400
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	212.788	160.000	203.300	205.400
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	77.111	100.000	81.480	82.300
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	100.296	96.000	75.000	80.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	125	300	200	200
4. Personalaufwand	21.864	22.000	22.000	22.000
4.1 Löhne u. Gehälter	18.881	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.982	3.100	3.100	3.100
5. Abschreibungen	2.115.272	2.349.000	2.261.600	2.378.100
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	368.504	353.700	375.237	339.737
Abgang AV	49.905	30.000	30.000	30.000
Fremdleistungen	25.326	55.000	20.000	20.000
Honorare	18.170	12.000	18.000	18.000
Mieten, Pachten	256.737	256.700	256.737	256.737
Sonstiges	18.365	20.000	50.500	15.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	461	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	461	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.369	319.200	354.100	432.000
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	86.281	60.000	121.600	160.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVGG (abzüglich Bauzeitinsen)	249.304	259.200	302.500	342.000
	-53.216	-70.000	-70.000	-70.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-45.163	42.495	43.495	43.495
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.508	40.000	40.000	40.000
10. Sonstige Steuern	2.151	2.300	3.300	3.300
Jahresüberschuß / Jahresverlust	194	195	195	195

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Trinkwasserversorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Danach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2023 voraussichtlich unter Planniveau liegen. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 359 T€ niedrigeren Betriebsführungsentgelten sowie um voraussichtlich 68 T€ niedrigeren Kapitalkosten.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Sonstige Kosten und Kapitalkosten setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Trinkwasser [€]	2022 Ist	2023		2024 Plan
		WiPI	HR	
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-26.270	146.896	149.333	113.833
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-6.021	-5.900	-5.900	-5.900
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm	-16.953	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-47.559	-5.000	-5.000	-5.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
+ Personalaufwand	21.864	22.000	22.000	22.000
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	125	300	200	200
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	318.598	343.700	345.237	309.737
- Zinserträge (anteilig)	-461	0	0	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.508	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige Steuern	2.151	2.300	3.300	3.300
- Erbbauzinsen	-250.504	-250.504	-250.504	-250.504

GuV Trinkwasser [€]	2022 Ist	2023		2024 Plan
		WiPI	HR	
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.114.344	2.380.574	2.312.184	2.502.092
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-100.025	-100.029	-100.029	-100.026
- 2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	-483.682	-448.102	-483.992	-488.487
+ Abschreibungen	2.115.272	2.349.000	2.261.600	2.378.100
+ Abgang AV	49.905	30.000	30.000	30.000
+ Bauzeitzinsen	-53.216	-20.000	-70.000	-70.000
- Zinserträge (anteilig)	0	0	0	0
+ Zinsaufwendungen	335.585	319.200	424.100	502.000
+ Erbbauzinsen	250.504	250.504	250.504	250.504

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2024 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 2,6 % im Vergleich zu 2023 steigen. Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem Anstieg der bereinigten Kapitalkosten der KWW, welcher maßgeblich auf die Verzinsung des Verrechnungskontos zwischen KWW und VVGG zurückzuführen ist, sowie das inflationsbedingt steigenden Betriebsführungsentgelt.

In den Sonstigen Kosten der KWW 2023 spiegelt sich die Korrektur einer Umsatzbuchung aus dem Jahr 2022 als Einmaleffekt wieder, sodass mit einem Rückgang der Sonstigen Kosten im Jahr 2024 zu rechnen ist.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstige Erträge Einnahmen aus Auflösungen von Rückstellungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW (inkl. Rathendorf) sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2024 eine inflationsbedingte Steigerung von 1,4 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 2,0 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2023 liegt die Steigerungsrate mit 5,3 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 14,8 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z.B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen.

Nach aktueller Hochrechnung wird der Planansatz 2023 für die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie die Sonderleistungen im Wesentlichen erfüllt. Für 2024 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2024 berücksichtigt die auf den Trinkwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2025 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2024 (siehe Anlage 4).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2023 voraussichtlich über Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt für das Jahr 2024 steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher endgültigen Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden. Die Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

Die Bauzeitzinsen für noch nicht aktiviertes Anlagevermögen werden im Gegensatz zu den Vorjahren nicht mehr unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen, sondern wie durch den Wirtschaftsprüfer im Jahresabschluss nun auch im Wirtschaftsplan den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen zugeordnet.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2023 sind keine wesentlichen Zinserträge zu verzeichnen. Auch in den Folgejahren wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos drastisch gestiegen, was erheblichen Mehraufwand für die Gesellschaft darstellt. Während der Zinssatz im Jahr 2022 noch bei 0,87 % lag, beläuft er sich im 3. Quartal 2023 bereits auf 4,47 %.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist. Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2024 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2023 und des Planjahres 2024 entspricht jeweils der auf den Bereich Trinkwasserversorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2024

	2023		2024
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.349.195	2.291.795	2.408.295
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	195	195
Abschreibungen / Abgang AV	2.349.000	2.291.600	2.408.100
B. Zuschüsse			
Zugänge	0	40.687	558.300
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	0	40.687	558.300
Ertragszuschüsse	0	0	0
Auflösungen	-548.131	-584.021	-588.513
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-448.102	-483.992	-488.487
Ertragszuschüsse	-100.029	-100.029	-100.026
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	5.455.528	5.585.683	7.239.880
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG))	3.784.000	3.784.000	3.500.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.670.691	1.672.383	3.855.053
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	837	129.300	-115.174
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	7.256.592	7.334.144	9.617.962
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	4.076.000	4.076.000	4.138.000
B. Tilgung Kredite	3.180.203	3.257.950	5.479.767
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	948.603	1.024.657	1.063.805
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.670.691	1.672.383	3.855.053
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	389	194	195
Summe Mittelverwendung	7.256.592	7.334.144	9.617.962

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet. Im Übrigen wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst. Für 2024 sind Zugänge i. H. v. 558 T€ geplant, dem gegenüber stehen Auflösungen i. H. v. 588 T€.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen grundsätzlich durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hatte der Verband im Jahr 2018 seine Finanzierungsstrategie angepasst. Die vorhandenen liquiden Mittel haben auf absehbare Zeit keine Guthabenverzinsung mehr erwarten lassen bzw. wurden diese unter Umständen negativ verzinst. Deshalb wurden die liquiden Mittel weitestgehend abgebaut. Der VVGG verfügt im Bereich Trinkwasser über keine ausreichend hohen liquiden Mittel mehr, um diese an die KWW weiterreichen zu können. Im Jahr 2023 war es daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 3.784 T€ (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden.

Im Jahr 2024 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich u. a. die Bestandsveränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel zum Jahresende haben werden, noch nicht verlässlich abschätzen.

Ebenso stellt sich die Situation im Bereich Abwasser dar (siehe Erläuterungen unter Gliederungspunkt 3.2).

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven Rechnungsabgrenzungspostens sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2024 Investitionen i. H. v. 4.138 T€ und bewegt sich damit außerhalb des Rahmens des vom Verband im Jahr 2019 beschlossenen Entschuldungskonzeptes. In dieser Summe enthalten sind auch die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2023. Eine detaillierte Gliederung der geplanten Investitionen wird in Anlage 4 wiedergegeben.

Aufgrund der in der Vergangenheit entfallenen Fördermittel für Straßenbau sind die Kommunen und der Landkreis gezwungen gewesen, Investitionen zu verschieben. Es bildete sich dadurch in den Jahren 2021 und 2022 ein Investitionsstau, welcher inzwischen zu einem Risiko für die Versorgungssicherheit geworden ist. Da die Kommunen und der Landkreis seit dem Jahr 2023 wieder mit nennenswerten Fördermitteln rechnen können und die KWW Investitionen in ihr Ver- und Entsorgungsnetz vorrangig bei einem anstehenden Straßenbau parallel durchführen sollte, um die Kosten möglichst gering zu halten, wird mit einem überdurchschnittlich hohen Investitionsvolumen geplant. Auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen stehen der Einhaltung des Entschuldungskonzeptes für das Jahr 2024 und die Folgejahre entgegen.

In Anlage 5 wird die Langfristplanung der Investitionen für die Jahre 2025 bis 2027 wiedergegeben.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Änderungen der Einzelpositionen sind nicht geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

3 Sparte Abwasserentsorgung

3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2024

GuV Abwasser [€]	2022 Ist	2023		2024 Plan
		WiPI	HR	
1. Umsatzerlöse	7.695.511	8.380.797	8.338.098	8.583.666
1.1. BF-Entgelt VVG	5.124.938	5.422.900	5.278.781	5.349.300
1.2 Dienstleistungen	1.049.891	1.327.700	1.340.400	1.370.900
1.3 Eigenkapitalverzinsung	142	141	142	142
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	7.545	96.120	72.525	92.520
1.5 Kapitalkosten	1.462.549	1.481.148	1.595.527	1.718.132
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	50.397	52.737	50.673	52.621
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.211.245	1.209.545	1.208.829	1.204.676
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.197.035	1.207.545	1.198.829	1.194.676
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	364	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	13.846	2.000	10.000	10.000
3. Materialaufwand	6.176.043	6.751.900	6.620.485	6.721.500
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.204	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.174.839	6.750.700	6.619.281	6.720.300
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVG</i>	<i>5.124.938</i>	<i>5.422.900</i>	<i>5.278.781</i>	<i>5.349.300</i>
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	<i>47.299</i>	<i>105.000</i>	<i>107.500</i>	<i>108.600</i>
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	<i>189.607</i>	<i>195.000</i>	<i>247.100</i>	<i>249.600</i>
<i>dv Erstattung Fäkalentsorgung</i>	<i>179.480</i>	<i>226.700</i>	<i>184.700</i>	<i>216.800</i>
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	<i>621.339</i>	<i>766.000</i>	<i>797.100</i>	<i>780.900</i>
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	<i>12.166</i>	<i>35.000</i>	<i>4.000</i>	<i>15.000</i>
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	<i>10</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
4. Personalaufwand	15.898	16.000	16.000	16.000
4.1 Löhne und Gehälter	13.729	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.169	2.200	2.200	2.200
5. Abschreibungen	2.395.398	2.453.000	2.411.500	2.459.400
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.727	106.100	79.800	99.800
Fremdleistungen	1.706	30.000	5.000	20.000
Honorare	15.426	13.000	15.500	15.500
Abgang AV	17.132	5.000	5.000	5.000
Mieten, Pachten	44.293	45.100	44.300	44.300
Sonstiges	15.171	15.000	10.000	15.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	422	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	422	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254.021	242.000	385.100	457.600
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	62.994	50.000	192.800	250.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG (abzüglich Bauzeitinszen)	197.795 -6.768	192.000 -2.000	202.300 -10.000	217.600 -10.000
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-27.909	21.341	34.042	34.042
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30.996	18.000	30.700	30.700
10. Sonstige Steuern	2.944	3.200	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	142	141	142	142

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Abwasserentsorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Demnach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2023 voraussichtlich leicht unter Planniveau liegen. Dies ergibt sich wie bereits in der Sparte Trinkwasser auch in der Sparte Abwasser im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 144 T€ niedrigeren Betriebsführungsentgelte, allerdings kompensieren die erhöhten Kapitalkosten, welche hauptsächlich auf die Zinsaufwendungen aus dem Verrechnungskonto zwischen KWW und VVGG zurückzuführen sind, die Einsparungen nahezu vollständig.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Die Entgelte „Sonstigen Kosten KWW“ und die „Kapitalkosten“ setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Abwasser [€]	2022 Ist	2023		2024 Plan
		WiPI	HR	
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	7.545	96.120	72.525	92.520
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-50	-50	-50	-50
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlagever	-364	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-13.846	-2.000	-10.000	-10.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.204	1.200
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	10	100	100	100
+ Personalaufwand	15.898	16.000	16.000	16.000
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	76.595	103.100	74.800	94.800
- Zinserträge (anteilig)	-422	0	0	0
+ Zinsaufwand (anteilig)				
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30.996	18.000	30.700	30.700
+ Sonstige Steuern	2.944	3.200	3.200	3.200
- Erbbauzinsen	-43.430	-43.430	-43.430	-43.430

GuV Abwasser [€]	2022 Ist	2023		2024 Plan
		WiPI	HR	
1.5 Kapitalkosten	1.462.549	1.481.148	1.595.527	1.718.132
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-50.397	-52.737	-50.673	-52.621
- 2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	-1.197.035	-1.207.545	-1.198.829	-1.194.676
+ Abschreibungen	2.395.398	2.453.000	2.411.500	2.459.400
+ Abgang AV + Erbbauzins (Sonst. Betr. Aufw.)	17.132	5.000	5.000	5.000
+ BZZ	0	-2.000	0	0
+ Zinsaufwand	254.021	242.000	385.100	457.600
+ Erbbauzinsen	43.430	43.430	43.430	43.430

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2024 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 2,9 % im Vergleich zu 2023 steigen. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den steigenden Kapitalkosten (siehe Erläuterungen zum Zinsaufwand aus dem Verrechnungskonto im Bereich Trinkwasser) und dem inflationsbedingt steigenden Betriebsführungsentgelt.

Hinsichtlich der Aufwendungen für Dienstleistungen und der Sonstigen Kosten muss ebenfalls mit einem moderaten Anstieg gerechnet werden.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, der verrechenbaren Abwasserabgabe sowie den Straßenentwässerungsanteilen gem. § 15 Verbandssatzung.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstigen Erträgen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2024 eine inflationsbedingte Steigerung von 1,3 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 2 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2023 liegt die Steigerungsrate mit 3,0 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 14,6 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Nach aktueller Hochrechnung werden die Planansätze 2023 bei den kaufmännischen Dienstleistungen erfüllt und bei den technischen Dienstleistungen überschritten. Für 2024 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z. B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen. In diesem Bereich ist 2023 mit einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen, in welchem die Aufwendungen deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2024 berücksichtigt die auf den Abwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2024 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2024 (siehe Anlage 8).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2023 voraussichtlich deutlich unter Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden (Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses). Für 2024 wird wieder von erhöhten „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ ausgegangen.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2023 und die Folgejahre wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos drastisch gestiegen, was erheblichen Mehraufwand für die Gesellschaft darstellt. Während der Zinssatz im Jahr 2022 noch bei 0,87 % lag, beläuft er sich im 3. Quartal 2023 bereits auf 4,47 %.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist.

Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2023 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2023 und des Planjahres 2024 entspricht der auf den Bereich Abwasserentsorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Diese wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2024

	2023		2024
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.458.141	2.416.642	2.464.542
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	141	142	142
Abschreibungen / Abgang AV	2.458.000	2.416.500	2.464.400
B. Zuschüsse			
Zugänge	521.500	521.500	1.049.500
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	466.500	466.500	696.500
Verrechnung AbwAG	0	0	0
Ertragszuschüsse	55.000	55.000	353.000
Auflösungen	-1.266.589	-1.249.502	-1.247.298
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.213.852	-1.198.829	-1.194.676
Ertragszuschüsse	-52.737	-50.673	-52.621
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	2.361.429	2.377.386	5.272.317
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	2.175.109	2.175.000	2.337.600
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	0	2.732.847
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	186.320	202.386	201.870
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	335.440	370.862	366.475
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	-149.120	-168.476	-164.605
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	4.074.482	4.066.026	7.539.061
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	2.695.000	2.695.000	3.380.000
B. Tilgung Kredite	1.379.199	1.370.884	4.158.919
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.036.568	1.028.253	1.083.441
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	0	2.732.847
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	283	142	142
Summe Mittelverwendung	4.074.482	4.066.026	7.539.061

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. an die Gesellschafter ausgeschüttet. Es wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst.

Für die Verrechnung der Abwasserabgabe können Aussagen lediglich hinsichtlich der Verrechnungsbeträge getroffen werden, jedoch nicht über das Jahr der Bescheiderstellung durch die Behörde. Aus diesem Grund kommt eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan nicht infrage.

Für 2024 wird neben Ertragszuschüssen (353 T€) vor allem mit Kostenbeteiligungen der kommunalen Straßenbaulasträger (396 T€) und Fördermitteln (300,5 T€) geplant.

Gemäß dem Erlass des Sächsisches Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) vom 07.05.2021 ist die Förderung von Ertüchtigungen und Ersatzneubauten bestehender Abwasserkanäle nach Nr. 2.3 der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) zunächst bis auf weiteres ausgesetzt. Damit entfällt künftig ein Großteil der in der Vergangenheit vereinnahmten Fördermittel. Da der Freistaat Sachsen einen Doppelhaushalt für 2023 und 2024 erlassen hat, besteht erst ab dem Jahr 2025 die Möglichkeit, dass das SMEKUL die Förderung nach dieser Förderrichtlinie wieder aufnimmt. Dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht folgend wird jedoch zunächst nicht damit geplant.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Der Fremdkapitalbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungsmittel aus Investitions- und Ertragszuschüssen sowie Umlagen. Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Im Jahr 2023 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen zu einem geringen Teil liquide Mittel des VVGG eingesetzt. Es ist daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 2.175 T€ (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 & nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2022) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden. Im Jahr 2024 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Die Mehrkostenbeiträge sind Kostenbeteiligungen der Kunden des Verbandes an der Errichtung von Gruppenkläranlagen. Diese Kostenbeteiligungen werden als Darlehen an die KWW weitergereicht und in den Folgejahren planmäßig von der KWW getilgt. Da der Bau aller geplanten Gruppenkläranlagen abgeschlossen worden ist, sind keine weiteren Kostenbeteiligungen mehr zu erwarten.

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven RAP sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2024 Investitionen i. H. v. 3.380 T€. Darin enthalten sind die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2023. Die Zusammensetzung dieser Investitionssumme wird im Investitionsplan in Anlage 9 wiedergegeben. Bezüglich der Überschreitung des Rahmens, welcher durch das Entschuldungskonzept des VVGG vorgegeben wird, wird auf die Ausführungen unter Pkt. II. A Investitionen im Bereich Trinkwasser verwiesen.

Die Langfristplanung für die Jahre 2025 bis 2027 wird in Anlage 10 dargestellt.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Unter dieser Position werden ggf. Veränderungen der Forderungsbestände geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

4 Gesamt (Sparten TW + AW)

4.1 Erfolgsplan Gesamt 2024

	Plan 2024		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
1. Umsatzerlöse	10.076.145	8.583.666	18.659.811
1.1 BF-Entgelt VVGG	6.986.400	5.349.300	12.335.700
1.2 Dienstleistungen	367.700	1.370.900	1.738.600
1.3 Eigenkapitalverzinsung	195	142	337
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	113.833	92.520	206.353
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.502.092	1.718.132	4.220.223
1.6 Umsatzerl. aus Auflös. Baukostenzuschüsse	100.026	52.621	152.647
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	5.900	50	5.950
2. Sonstige betriebliche Erträge	493.487	1.204.676	1.698.163
2.1 Aufl. Invest.-zusch./ FM/ SoPo mit Rücklagenanteil	488.487	1.194.676	1.683.163
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm.	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	5.000	10.000	15.000
3. Materialaufwand	7.354.300	6.721.500	14.075.800
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.354.300	6.720.300	14.074.600
dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVGG	6.986.400	5.349.300	12.335.700
dv Aufwendungen für kfm. DL	205.400	108.600	314.000
dv Aufwendungen für techn. DL	82.300	249.600	331.900
dv Erstattung Fäkalientsorgung		216.800	216.800
dv Erstattung Reststoffentsorgung		780.900	780.900
dv Aufwendungen für Sonderleistungen	80.000	15.000	95.000
dv Fremdleistungen allgemein	200	100	300
4. Personalaufwand	22.000	16.000	38.000
4.1. Löhne u. Gehälter	18.900	13.800	32.700
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.100	2.200	5.300
5. Abschreibungen	2.378.100	2.459.400	4.837.500
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	339.737	99.800	439.537
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432.000	457.600	889.600
<i>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i>	43.495	34.042	77.537
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	30.700	70.700
10. Sonstige Steuern	3.300	3.200	6.500
<i>Jahresüberschuß / Jahresverlust</i>	195	142	337

4.2 Vermögensplan Gesamt 2024

	Plan 2024		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.408.295	2.464.542	4.872.837
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	142	337
Abschreibungen / Abgang AV	2.408.100	2.464.400	4.872.500
B. Zuschüsse			
Zugänge	558.300	1.049.500	1.607.800
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	558.300	696.500	1.254.800
Ertragszuschüsse	0	353.000	353.000
Verrechnung AbwAG		0	0
Auflösungen	-588.513	-1.247.298	-1.835.811
InvZusch, SoPo mit RücklAnteil; AbwAG	-488.487	-1.194.676	-1.683.163
Ertragszuschüsse	-100.026	-52.621	-152.647
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	7.239.880	5.272.317	12.512.197
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVG)	3.500.000	2.337.600	5.837.600
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	2.732.847	6.587.900
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	-115.174	201.870	86.696
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	9.617.962	7.539.061	17.157.023
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	4.138.000	3.380.000	7.518.000
B. Tilgung Kredite	5.479.767	4.158.919	9.638.686
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVG	1.063.805	1.083.441	2.147.246
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	2.732.847	6.587.900
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	342.631	903.540
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	195	142	337
Summe Mittelverwendung	9.617.962	7.539.061	17.157.023

Anlagen

Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2023 - 2027

GuV Trinkwasser [€]	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
1. Umsatzerlöse	9.816.202	10.076.145	10.445.577	10.704.831	10.897.179
1.1 Bg-Entgelt VVG	6.888.782	6.986.400	7.126.200	7.268.800	7.414.200
1.2 Dienstleistungen	359.780	367.700	371.500	375.400	379.300
1.3 Eigenkapitalverzinsung	195	195	195	195	195
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	149.333	113.833	113.833	113.833	113.833
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.312.184	2.502.092	2.721.921	2.828.677	2.868.723
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	100.029	100.026	106.029	112.026	115.029
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	488.992	493.487	497.855	500.501	499.753
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	483.992	488.487	492.855	495.501	494.753
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Materialaufwand	7.248.762	7.354.300	7.497.900	7.644.400	7.793.700
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.248.762	7.354.300	7.497.900	7.644.400	7.793.700
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG</i>	6.888.782	6.986.400	7.126.200	7.268.800	7.414.200
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	203.300	205.400	207.500	209.600	211.700
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	81.480	82.300	83.200	84.100	85.000
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	75.000	80.000	80.800	81.700	82.600
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	200	200	200	200	200
4. Personalaufwand	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4.1 Löhne u. Gehälter	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5. Abschreibungen	2.261.600	2.378.100	2.525.600	2.625.700	2.651.300
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	375.237	339.737	339.737	339.737	339.737
Abgang AV	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Fremdleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Honorare	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Mieten, Pachten	256.737	256.737	256.737	256.737	256.737
Sonstiges	50.500	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	354.100	432.000	514.700	530.000	546.700
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	121.600	160.000	160.000	160.000	160.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	302.500	342.000	364.700	380.000	396.700
(abzüglich Bauzeitinsen)	-70.000	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	43.495	43.495	43.495	43.495	43.495
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. Sonstige Steuern	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Jahresüberschuß / Jahresverlust	195	195	195	195	195

Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2023 - 2027

	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.291.795	2.408.295	2.555.795	2.655.895	2.681.495
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	195	195	195	195
Abschreibungen / Abgang AV	2.291.600	2.408.100	2.555.600	2.655.700	2.681.300
B. Zuschüsse					
Zugänge	40.687	558.300	1.000.000	39.300	0
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	40.687	558.300	0	39.300	0
Ertragszuschüsse	0	0	1.000.000	0	0
Auflösungen	-584.021	-588.513	-598.884	-607.527	-609.782
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-483.992	-488.487	-492.855	-495.501	-494.753
Ertragszuschüsse	-100.029	-100.026	-106.029	-112.026	-115.029
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	5.585.683	7.239.880	4.835.644	3.134.266	10.910.205
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	3.784.000	3.500.000	2.370.000	2.550.000	2.760.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.672.383	3.855.053	2.468.472	0	7.808.460
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	129.300	-115.174	-2.828	584.266	341.745
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	7.334.144	9.617.962	7.792.555	5.221.934	12.981.918
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	4.076.000	4.138.000	3.632.000	3.482.000	3.382.000
B. Tilgung Kredite	3.257.950	5.479.767	4.160.360	1.739.739	9.599.723
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.024.657	1.063.805	1.130.980	1.178.830	1.230.355
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.672.383	3.855.053	2.468.472	0	7.808.460
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	194	195	195	195	195
Summe Mittelverwendung	7.334.144	9.617.962	7.792.555	5.221.934	12.981.918

Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2023 - 2027

	Bezeichnung	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	195	195	195	195	195
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.291.600	2.408.100	2.555.600	2.655.700	2.681.300
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-584.021	-588.513	-598.884	-607.527	-609.782
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	129.300	-115.174	-2.828	584.266	341.745
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.837.074	1.704.608	1.954.084	2.632.634	2.413.459
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.076.000	-4.138.000	-3.632.000	-3.482.000	-3.382.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	40.687	558.300	1.000.000	39.300	0
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.035.313	-3.579.700	-2.632.000	-3.442.700	-3.382.000
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVGG/VWD (Gewinnausschüttung)	-194	-195	-195	-195	-195
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	5.456.383	7.355.053	4.838.472	2.550.000	10.568.460
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-3.257.950	-5.479.767	-4.160.360	-1.739.739	-9.599.723
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.198.240	1.875.092	677.916	810.066	968.541
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	101	101	101	101	101
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	101	101	101	101	101

Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2024

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	Investitionsplan 2024		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
NETTO [T€]	1.366	2.772	4.138
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	40	40
Sicherung der Altanlagen		20	20
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		20	20
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	0	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	205	410	615
Maßnahmen über Projektleitung	100	150	250
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	75	150	225
Kleininvestition		50	50
NEA (Notstromersatzanlage)	30	60	90
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	175	175	350
Auswechslung	75	60	135
Neubau	100	60	160
Schieberkreuze		5	5
Hydranten		30	30
Druckminderventile/Entlüfter		20	20
5. Erschließungsvorhaben	0	0	0
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	640	850	1.490
WW Prießnitz, Erneuerung Wasserwerk		400	400
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	300	150	450
WF Prießnitz, Ersatz für den Brunnen XIV (Brunnen Trebshain)	250	100	350
WF Parthenaue, Sanierung	40	0	40
WF Podelwitz, hydrogeolog. Gutachten	30		30
Rohwasserleitung DEGES-Brunnen		200	200
WF Rathendorf, Br. I alt, Umbau GW-Messstelle	20		20
7. Verteilungsanlagen	346	1.295	1.641
Bad Lausick	160	155	315
HB Ebersbach, Ersatzneubau	30	125	155
HB Zschoppach, Abdichtung Behälter		20	20
Erich-Weinert-Straße, TWL		10	10
OT Ebersbach, Tierbaumer Straße, Erneuerung TWL 1. BA	80		80
Etzoldshainer Weg Nr. 8 inkl. Bahnquerung		50	50
Colditz	50	0	50
OT Podelwitz, WW Podelwitz, Rohwasserleitung Sammelbrunnen, Dammanlage LTV, Havarie	50		50
Frohburg	80	230	310
OT Frauendorf, Prießnitz-Frauendorf 4. BA (ca. Höhe Flst. 905 bis KP Am Landrain)	30	0	30
OT Ottenhain, Wasserturm Ottenhain bis Finkenmühle/Am Strand		180	180
OT Trebshain Ortslage An der Sandgrube 2. BA, TWL	50		50
HB Linda Einzäunung		25	25
OT Greifenhain, Wiesenweg		25	25
Geithain	0	210	210
OT Ossa, "Hintere Gasse"		10	10
Lindenstraße		35	35
Louis-Petermann-Straße		75	75
Robert Koch Str.		10	10
Leipziger Str.		15	15
Laachgasse		65	65
Grimma	15	620	635
Bockenberg, TWL		130	130
Rappenbergring 39-63, TWL		140	140
Grimma, B107 nördl. Grimma (ab OBI bis BAB 14), TWL		15	15
Nordstr., Elfackerweg, TWL		5	5
Goethestraße, 1. BA, Beiersdorfer Straße bis Siedlerstraße, TWL		125	125
OT Nerchau, Cannewitzer Str., TWL		135	135
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA	15		15
OT Wagemwitz, Cannewitzer Straße, TWL		60	60
OT Mutzchen, Pfarrhäuser bis Abzweig Robert Koch Straße (Kindercampus)		10	10
Otterwisch	20	0	20
Bahnhofstraße, TWL	20		20
Parthenstein	0	70	70
OT Grethen, OD Grethen 2. BA, S38, Leipziger Straße, TWL		60	60
OT Grethen, OD Grethen 3. BA, S38, Grimmaer Straße, TWL		10	10
Trebsen	21	10	31
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, TWL	21		21
Trebsen, Bahnhofstraße		10	10

Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2025 - 2027

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	2025	2026	2027
	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition
NETTO [T€]	3.632	3.482	3.382
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	40	40	40
Sicherung der Altanlagen	20	20	20
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	20	20	20
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	2	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	350	430	550
Maßnahmen über Projektleitung	100	150	300
Maßnahmen zur Havarieeseitigung	100	150	150
Kleininvestition	50	50	100
NEA (Notstromersatzanlage)	100	80	
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	165	165	165
Auswechslung	50	50	50
Neubau	60	60	60
Schieberkreuze	5	5	5
Hydranten	30	30	30
Druckminderventile/Entlüfter	20	20	20
5. Erschließungsvorhaben	0	0	0
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	780	300	300
WF Podelwitz, Regenerierung "Sportplatzbrunnen" + Ersatzbrunnen für "Gemüsebrunnen"	230		
WF Frohburg, WF Prießnitz, Sanierung / Regenerierung Brunnen	200		
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	150		
Rohwasserleitung DEGES-Brunnen	200		
Langfristplanung		300	300
7. Verteilungsanlagen	2.295	2.545	2.325
Bad Lausick	650	1.265	700
HB Ebersbach, Ersatzneubau	300	600	
HB Waldmühle, Ersatzneubau	100	500	500
Alte Buchheimer Str. (Bereich Nr. 2 bis Bahnquerung), TWL			100
Erich-Weinert-Straße, TWL	100		
Ludolph - Colditz - Straße, Erneuerung TWL	60		
OT Wüstungsstein, Wüstungssteiner Straße S48 3. BA, Ortsdurchfahrt Wüstungsstein, TWL	20	165	
OT Ebersbach, Tierbaumer Straße, Erneuerung TWL 2. BA	70		
Langfristplanung			100
Colditz	100	100	100
Wettiner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, TWL	100		
Langfristplanung		100	100
Frohburg	500	200	200
OT Frauendorf, Prießnitz-Frauendorf 4. BA (ca. Höhe Flst. 905 bis KP Am Landrain)	300		
OT Greifenhain, Wiesenweg	200		
Langfristplanung		200	200
Geithain	395	500	150
OT Niedergräfenhain, OD Niedergräfenhain B7, Gewässerquerung, TWL 1. BA + 2. BA	100	350	
OT Ossa, "Hintere Gasse"	90		
Robert Koch Str.	80		
Leipziger Str.	125		
Langfristplanung		150	150
Grimma	0	330	925
OT Golzern, Bergstraße K8325, TWL		140	
OT Kössern, Feldseite, TWL		80	
OT Leipnitz, Waldsiedlung, TWL		110	
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. TWL			360
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA			140
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 1. BA			175
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 2. BA			250
Otterwisch	0	50	50
Langfristplanung		50	50
Parthenstein	580	0	100
OT Grethen, OD Grethen 3. BA, S38, Grimmaer Straße, TWL	150		
OT Klinga, Staudnitzstraße, TWL (Wasserliefervertrag Naunhof)	180		
OT Klinga, Gartenanlage Amselweg, TWL	250		
Langfristplanung			100
Trebsen	70	100	100
Trebsen, Bahnhofstraße	70		
Langfristplanung		100	100

Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2023 - 2027

GuV Abwasser [€]	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
1. Umsatzerlöse	8.338.098	8.583.666	8.817.512	9.063.326	9.282.345
1.1. BF-Entgelt VVGG	5.278.781	5.349.300	5.456.300	5.565.500	5.676.900
1.2 Dienstleistungen	1.340.400	1.370.900	1.394.200	1.425.900	1.451.100
1.3 Eigenkapitalverzinsung	142	142	142	142	142
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	72.525	92.520	92.520	92.520	92.520
1.5 Kapitalkosten	1.595.527	1.718.132	1.818.429	1.920.406	1.998.995
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	50.673	52.621	55.871	58.808	62.638
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.208.829	1.204.676	1.211.130	1.167.716	1.177.297
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.198.829	1.194.676	1.201.130	1.157.716	1.167.297
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Materialaufwand	6.620.485	6.721.500	6.851.800	6.992.700	7.129.300
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.619.281	6.720.300	6.850.600	6.991.500	7.128.100
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVGG</i>	<i>5.278.781</i>	<i>5.349.300</i>	<i>5.456.300</i>	<i>5.565.500</i>	<i>5.676.900</i>
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	<i>107.500</i>	<i>108.600</i>	<i>109.700</i>	<i>110.800</i>	<i>112.000</i>
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	<i>247.100</i>	<i>249.600</i>	<i>257.100</i>	<i>264.900</i>	<i>272.900</i>
<i>dv Erstattung Fäkalientsorgung</i>	<i>184.700</i>	<i>216.800</i>	<i>223.400</i>	<i>230.200</i>	<i>237.200</i>
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	<i>797.100</i>	<i>780.900</i>	<i>789.000</i>	<i>805.000</i>	<i>814.000</i>
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	<i>4.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
4. Personalaufwand	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4.1 Löhne und Gehälter	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5. Abschreibungen	2.411.500	2.459.400	2.549.100	2.587.000	2.654.500
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.800	99.800	99.800	99.800	99.800
Fremdleistungen	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Honorare	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Abgang AV	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Mieten, Pachten	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
Sonstiges	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385.100	457.600	477.900	501.500	526.000
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	192.800	250.000	250.000	250.000	250.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	202.300	217.600	237.900	261.500	286.000
(abzüglich Bauzeitzinsen)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	34.042	34.042	34.042	34.042	34.042
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
10. Sonstige Steuern	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	142	142	142	142	142

Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2023 - 2027

	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.416.642	2.464.542	2.554.242	2.592.142	2.659.642
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	142	142	142	142	142
Abschreibungen / Abgang AV	2.416.500	2.464.400	2.554.100	2.592.000	2.659.500
B. Zuschüsse	521.500	1.049.500	930.040	784.900	1.429.950
Zugänge					
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	466.500	696.500	636.040	640.900	925.950
Verrechnung AbwAG	0	0	0	0	0
Ertragszuschüsse	55.000	353.000	294.000	144.000	504.000
Auflösungen	-1.249.502	-1.247.298	-1.257.001	-1.216.523	-1.229.935
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.198.829	-1.194.676	-1.201.130	-1.157.716	-1.167.297
Ertragszuschüsse	-50.673	-52.621	-55.871	-58.808	-62.638
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	2.377.386	5.272.317	3.485.397	3.326.348	4.186.478
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	2.175.000	2.337.600	2.987.460	3.167.600	2.867.550
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	2.732.847	321.463	0	1.212.167
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	202.386	201.870	176.474	158.748	106.762
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	<i>370.862</i>	<i>366.475</i>	<i>341.079</i>	<i>323.352</i>	<i>271.366</i>
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	<i>-168.476</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	4.066.026	7.539.061	5.712.678	5.486.866	7.046.135
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	2.695.000	3.380.000	3.915.000	3.950.000	4.295.000
B. Tilgung Kredite	1.370.884	4.158.919	1.797.536	1.536.724	2.750.993
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.028.253	1.083.441	1.133.442	1.194.093	1.196.196
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	0	2.732.847	321.463	0	1.212.167
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	142	142	142	142	142
Summe Mittelverwendung	4.066.026	7.539.061	5.712.678	5.486.866	7.046.135

Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2023 - 2027

	Bezeichnung	2023 HR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	142	142	142	142	142
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.416.500	2.464.400	2.554.100	2.592.000	2.659.500
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.249.502	-1.247.298	-1.257.001	-1.216.523	-1.229.935
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.167.140	1.217.244	1.297.241	1.375.619	1.429.707
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.695.000	-3.380.000	-3.915.000	-3.950.000	-4.295.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	521.500	1.049.500	930.040	784.900	1.429.950
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.173.500	-2.330.500	-2.984.960	-3.165.100	-2.865.050
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVG/VWD (Gewinnausschüttung)	-142	-142	-142	-142	-142
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	2.377.386	5.272.317	3.485.397	3.326.348	4.186.478
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.370.884	-4.158.919	-1.797.536	-1.536.724	-2.750.993
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.006.360	1.113.256	1.687.719	1.789.481	1.435.343
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51	51	51	51	51
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	51	51	51	51	51

Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2024

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH ABWASSER Netto	Investitionsplan 2024		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
	660	2.720	3.380
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	20	20
Sicherung der Altanlagen		10	10
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		10	10
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal	0	15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	150	300	450
Maßnahmen über Projektleitung	100	150	250
Maßnahmen zur Havariebesichtigung	50	100	150
Kleininvestitionen		50	50
4. Sanierung Schächte	0	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	0	100	100
Auswechslung		50	50
Neubau		50	50
6. Erschließungsvorhaben	0	0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	300	595	895
Grimma, PW Elfackerweg		150	150
Grimma, KA Grimma, Anbau/Erweiterung, Lagerplatz	50	0	50
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	250	250	500
KA Commichau, Erweiterung Gebläse und Belüfterelemente		30	30
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation		50	50
Sanierungskonzept Mutzschener KA's (außer GWG)		30	30
GEP Bad Lausick		10	10
KA Diakonie Zschadraß		50	50
Lockout/Tagout (LoTo)		25	25
8. Abwassersammlungsanlagen	210	1.630	1.840
RÜB's / Einleitstellen im Verbandsgebiet, Ausstattung Ablaufmessungen		25	25
Bad Lausick	0	10	10
Erich-Weinert-Straße, MWL		10	10
Colditz	0	0	0
Geithain	20	125	145
Altenburger Straße, Stauraumkanal, Erweiterung Messeinrichtung & Mängelbeseitigung	20	80	100
Robert Koch Straße		20	20
Leipziger Straße, MWL		25	25
Grimma	190	1.340	1.530
HPW Baderplan	50	200	250
Rappenbergring 39 - 63, MWL (mit TWL)		190	190
Bockenberg, MWL	10	220	230
Goethestraße, 1.BA, Beiersdorfer Straße bis Siedlerstraße, MWL		450	450
OT Böhlen, OD Böhlen K8307, Oberdorf, MWL, 2.BA		50	50
OT Golzern, Bahren Internatsweg 1- 22		150	150
OT Nerchau, Cannewitzer Straße, MWL	130	70	200
OT Mutzschen, Pfarrhäuser bis Abzweig Robert Koch Straße (Kindercampus)		10	10
Trebsen		130	130
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, MWL		100	100
OT Seelingstädt, Siedlerstraße		15	15
Trebsen, Bahnhofstr.		15	15

Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2025 - 2027

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	2025	2026	2027
	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition
NETTO [T€]	3.915	3.950	4.295
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	20	30	30
Sicherung der Altanlagen	10	15	15
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	10	15	15
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal	15	15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	200	250	250
Maßnahmen über Projektleitung	100	150	150
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	100	70	70
Kleininvestitionen	0	30	30
4. Sanierung Schächte	60	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	100	100	100
Auswechslung	50	50	50
Neubau	50	50	50
6. Erschließungsvorhaben	0	0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	1.095	1.010	230
Grimma, KA Grimma, Anbau/Erweiterung, Lagerplatz	260		
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	500	700	
KA Geithain Sanierung SBR, Reaktor 1	50		
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation	200		
Sonstige Vorhaben (Langfristplanung)		200	230
NEA (Notstromersatzanlage)	60	60	
Lockout/Tagout (LoTo)	25	50	
8. Abwassersammlungsanlagen	2.425	2.485	3.610
Bad Lausick	400	100	100
Bad Lausick, Ludolph-Colditz-Straße, Erneuerung MWL	250		
Erich-Weinert-Straße, MWL	150		
Langfristplanung		100	100
Colditz	50	100	100
Wettliner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, MWL	50		
Langfristplanung		100	100
Geithain	675	350	100
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, SWL, RWL, SRK	250	250	
Robert Koch Straße	175		
Leipziger Straße, MWL	250		
Langfristplanung		100	100
Grimma	1.130	1.485	2.660
HPW Baderplan	550	400	
HPW Verlobungsgässchen	350	150	750
Kleiststraße, Anpassung RRB		550	
Köhlerstraße, Neubau SRK	50		500
Schwanenteichpark, MWL Sanierung			300
OT Golzern, Bergstraße K8325, MWL		240	
OT Kössern, Feldseite, MWL		145	
OT Nerchau, Wiesental, MWL			160
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. MWL			700
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, MWL 1. BA			250
OT Mutzschen, Pfarrhäuser bis Abzweig Robert Koch Straße (Kindercampus)	180		
Trebsen	170	450	650
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, MWL	40	350	
OT Seelingstädt, Siedlerstraße	130		
Trebsen, Seelingstädter Straße			550
Langfristplanung		100	100